

Information für/ alle Eltern

Sehr geehrte Eltern,

Datum

in der Gruppe/Klasse Ihres Kindes wurden Kopfläuse festgestellt. Die betroffenen Kinder sind bis auf Weiteres vom Besuch der Einrichtung ausgeschlossen. Dadurch soll eine Weiterverbreitung vermieden werden.

Um das Problem schnell wieder in den Griff zu bekommen, möchten wir Sie heute über das Thema Kopfläuse informieren und auch um Ihre Mithilfe bitten.

Zunächst sei gesagt, dass Kopfläuse keine Krankheit darstellen. Auch sind sie kein Zeichen für mangelnde Hygiene. Kopfläuse kann jeder Mensch bekommen. Weshalb gerade Kinder häufig von ihnen befallen werden, hat einen einfachen Grund: Beim Kuschneln oder beim Spielen stecken die Kleinen oftmals die Köpfe zusammen. Dies ist die Gelegenheit für Kopfläuse, sich auszubreiten. Der allgemeinen Annahme zum Trotz können Kopfläuse weder springen noch fliegen. Dafür sind die Parasiten sehr flink und können von Haar zu Haar krabbeln.

Damit der Kopflausbefall sich nicht weiter ausbreitet, sind Kontrolle und Behandlung enorm wichtig. Hierfür benötigen wir auch Ihre Hilfe.

Kopflausbefall – Was Sie tun können

Zwar sind Juckreiz und häufiges Kratzen typische Symptome eines Kopflausbefalls, jedoch müssen diese bei einem erstmaligen Befall nicht auftreten. Untersuchen Sie deshalb die Kopfhaut Ihres Kindes gründlich.

Sie benötigen zunächst eine starke Lichtquelle und ein Vergrößerungsglas. Ziehen Sie anschließend einzelne Haarsträhnen auseinander und untersuchen Sie das Haar Ihres Kindes. Kopfläuse sind nicht immer einfach zu erkennen: Sie sind etwa 3 mm groß und können je nach Haarfarbe des Kindes eine weißgraue bis bräunliche Färbung aufweisen.

Sollten Sie bei dieser Methode keine Kopfläuse feststellen, können Sie zur Sicherheit noch folgendermaßen vorgehen:

1. Feuchten Sie das Haar Ihres Kindes gut an. Eine Pflegespülung erleichtert das Durchkämmen.
2. Mithilfe eines speziellen Läusekamms kämmen Sie nun Strähne für Strähne. Achten Sie darauf, diesen vom Haaransatz bis zu den Spitzen zu ziehen.

3. Der Kamm besitzt sehr eng beieinanderliegende Zacken, an dem die Läuse hängenbleiben. Streifen Sie den Läusekamm daher nach jeder Strähne an einem Papiertaschentuch oder Wattebausch ab.
4. Wenn Sie das gesamte Haar durchgekämmt haben, können Sie das Haar ganz normal waschen.
5. Zusätzlich können Sie auch ein Läuseshampoo anwenden. Spezielle Läusemittel erhalten Sie in Ihrer Apotheke. Achten Sie beim Kauf darauf, dass es sich um ein nach dem Infektionsschutzgesetz geprüftes und zugelassenes Präparat handelt.
6. Bei einem positiven Befund sollten Sie auch die Haare der anderen Familienmitglieder kontrollieren. Stellen Sie Kopfläuse fest, wiederholen Sie bei Ihnen die beschriebene Prozedur.

Stellen Sie einen Kopflausbefund fest, sind Sie außerdem dazu verpflichtet, die Betreuungseinrichtung Ihres Kindes zu informieren. Beginnen Sie umgehend mit einer Behandlung und bestätigen Sie diese schriftlich. Mit Eingang der Bestätigung darf Ihr Kind die Einrichtung wieder besuchen.

Diese Maßnahmen erscheinen Ihnen möglicherweise etwas drastisch, sind aber zum Schutz der Kinder da. Dadurch möchten wir sicherstellen, dass es zu keiner Ausbreitung kommt.

Sie haben noch Fragen?

Selbstverständlich beantworten wir Ihre Fragen gerne und stellen Ihnen weiteres Informationsmaterial zur Verfügung. Sprechen Sie hierfür bitte den Erzieher/Lehrer Ihres Kindes an. Oder rufen Sie uns unter folgender Telefonnummer an:

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Herzliche Grüße

.....

Gesponsert von

